

Die Siegerinnen und Sieger des Planspiel Börse der Kreissparkasse Kusel stehen fest

Das Planspiel Börse ist der größte Wettbewerb der Kreissparkasse Kusel für Jugendliche. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die 17-wöchige Spielzeit, um sich anhand eines virtuellen Börsenspielkapitals von 50.000 Euro in traditionellen und nachhaltigen Anlagestrategien zu üben und dabei grundlegendes Wissen über die Börse zu erlangen. In der diesjährigen Spielrunde nahmen mehr als 160 Nachwuchsbroker aus den Schulen im Landkreis am Schülerwettbewerb der Kreissparkasse teil.

Die beste Performance in der Depotgesamtwertung erzielte das Team „Kluffer47“ der Fachoberschule in Lauterecken. Dieses erhöhte das Börsenspielkapital auf 59.101,72 Euro und erhielt dafür ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro. Neun weitere Teams wurden platziert und gewannen ebenso attraktive Geldgutscheine.

In der Nachhaltigkeitsbewertung wurden auch die zehn besten Teams prämiert. Die Schüler des Teams „BenLuca“ vom Veldenz Gymnasium in Lauterecken durften sich sogar gleich doppelt freuen: Mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 4.879,96 Euro erkämpften sie sich den ersten Platz in der Wertung der Kreissparkasse sowie den fünften Platz im Ranking des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz. Für beide Siege gab es jeweils 150 Euro.

Insgesamt wurden von der Kreissparkasse Kusel über 1.700 Euro Preisgelder an die jeweils zehn bestplatziertesten Schülerteams ausgeschüttet. Das Veldenz Gymnasium Lauterecken konnte sich insgesamt sechs Mal in den höheren Siegerrängen platzieren und hat sich somit den Schulsonderpreis in Höhe von 250€ verdient.



Leiterin Produkt-/Kampagnenmanagement Ines Born sowie Spielleiterin Eileen Georg mit den Sieger-Teams des Veldenz Gymnasium Lauterecken sowie Dr. Ulrich Königstein (1. Stellvertreter Schulleiter) und Yvonne Halter (betreuende Lehrkraft) bei der Preisübergabe am VGL.